



# Schüler freuen sich schon auf den Unterricht

Sanierte Sportanlage in Flintbek offiziell freigegeben

Die neue Tartanbahn hat ihren Belastungstest bestanden: 150 Sportler nutzten die Laufbahn, die Weitsprung- und die Hochsprunganlage. „Die Spikes greifen besser in die Bahn“, sagte Leonie Ernst (17).

FOTO: BEATE KÖNIG

VON SORKA EIXMANN

**FLINTBEK.** Ein bisschen aufgeregt waren sie schon: Marek, Max, Alina und Sarah aus der 6 b der Schule am Eiderwald in Flintbek durften am Donnerstag ganz offiziell das rot-weiße Band an der Tartanbahn mit einer großen Heckenschere durchrennen. Damit wurde die erneuerte und erweiterte Sportanlage offiziell freigegeben, auch wenn am vergangenen Wochenende bereits interne Kreismeisterschaften des TSV Flintbek dort ausgerichtet wurden.

„Das Wetter spielt, wie beim ersten Spatenstich im Mai 2016, heute besonders mit, und daher erstrahlt die Sportanlage auch in besonderem Glanz“, sagte Bürgermeister Olaf Plambeck in seiner Ansprache. Sein Dank galt dabei auch den Vertretern der politischen Parteien. Ohne Wenn und Aber hätten die Kommu-

nalpolitiker die Gelder für die Sanierung bereitgestellt, dazu habe man noch 100 000 Euro

„Es ist toll, dass hier auch Menschen mit einem Handicap Sportmöglichkeiten haben.“

Olaf Plambeck, Bürgermeister von Flintbek

vom LLUR an EU-Fördermitteln für die zusätzliche Barrierefreiheit einwerben können, erläuterte der Verwaltungschef. „Insgesamt sind 654 000 Euro investiert worden.“ Besonders die Barrierefreiheit lag der Gemeinde am Herzen. „Es ist toll, dass auch Menschen mit einem Handicap auf dieser Anlage Sportmöglichkeiten haben“, betonte Plambeck.

In erster Linie wird mit der



Hauptpersonen bei der offiziellen Eröffnung der neuen Sportanlage waren Marek, Max, Alina und Sarah aus der 6 b der Schule am Eiderwald, die das Sperrband durchschneiden durften. Mit dabei (von links) TSV-Vorsitzender Jürgen Lüneberg, sein Stellvertreter Ulrich Finkelßen, Daniel Weinhold von der Volksbank, Helmut Schrojek (LLUR), Bürgermeister Olaf Plambeck, UWF-Vorsitzender Helmut Groß, Schulleiter Lutz Friemann, SPD-Sprecher Jaschar Tavanameh, CDU-Chefin Wiebke Stöliger und CDU-Ortsverbandsvorsitzender Wilhelm Blöcker.

FOTO: SORKA EIXMANN

Sanierung der Schulsport an der Schule am Eiderwald gefördert. Für Schulleiter Lutz Friemann ist damit ein großer Wunsch in Erfüllung gegangen. Die Schüler der 6 b freu-

ten sich auch auf ihre erste Sportstunde auf der neuen Anlage: „Am Freitag haben wir Sport, und dann werden wir wohl erstmals hier Unterricht machen“, waren Sarah und

Alina sicher: Marek stellte fest: „Da freue ich mich richtig drauf.“

Auch beim TSV Flintbek ist die Freude über die Sportanlage, die nach der Sanierung auf dem neuesten Stand ist, groß. „Nun können wir auch Wettkämpfe austragen“, erklärte TSV-Vorsitzender Jürgen Lüneberg. Am vergangenen Wochenende hatten bereits Kreismeisterschaften stattgefunden.

„Die Arbeiten sind nicht immer optimal vorangegangen“, erinnerte Plambeck. Zuerst ging eine Spezialmaschine kaputt, dann spielte das Wetter lange Zeit nicht mit, und dann musste während des Winters pausiert werden. „Doch nun sind Laufbahn, die Weitsprung- und Hochsprunganlage (dafür gab es einen Scheck der Kieler Volksbank in Höhe von 3000 Euro) und die Basketballkörbe fertig und können genutzt werden.“